

Porträt der Stadtschulen Sursee

Seit den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts hat sich Sursee fast sprunghaft zu einem modernen kleinstädtischen Zentrum entwickelt. Die wirtschaftliche Bedeutung zeigt sich in der hohen Zahl an Dienstleistungsbetrieben, Einkaufzentren und einem Industriegebiet im Norden der Stadt. Im Umkreis der Altstadt wurden und werden verschiedene neue Wohnquartiere gebaut. Die aktuelle Bautätigkeit zeigt, dass dieser Trend nicht abgeschlossen ist.

An den Stadtschulen Sursee werden ungefähr 1400 Schülerinnen und Schüler von rund 250 Lehrpersonen und Fachpersonen in 79 Klassen unterrichtet und betreut.

Die drei Primarschulen Neufeld, Kotten und St. Martin sind im Gemeindegebiet verteilt. Die Kindergärten sind in den Primarschulen integriert. Lernende mit besonderen Bedürfnissen, wie z.B. Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, werden im Rahmen der Integrativen Förderung (IF) in den Regelklassen unterrichtet und durch eine schulische Heilpädagogin oder einen schulischen Heilpädagogen, gefördert.

Die vier zentral gelegenen Sekundarschulen Alt St. Georg, Neu St. Georg, Georgette und Zirkusplatz befinden sich zwischen dem Bahnhof und der Altstadt Sursee und werden ebenfalls von Jugendlichen der Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch und Schenkon besucht. Auf Beginn SJ 2015/16 wechselte die Sekundarschule vom getrennten zum kooperativen Modell (KSS). Lernende mit besonderen Bedürfnissen werden im Rahmen der Integrativen Förderung (IF) im Niveau C unterrichtet und durch eine schulische Heilpädagogin oder einen schulischen Heilpädagogen, gefördert.

Die Schuldienste Sursee betreuen Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit in den Fachbereichen der Logopädie (an der Rigistrasse), Psychomotorik (beim Bahnhofplatz) und Schulpsychologie (an der Bahnhofstrasse).

Mit verschiedenen Förderangeboten werden Kinder und Jugendliche zusätzlich unterstützt. Unterricht in Deutsch als Zweitsprache hilft bei der Integration fremdsprachiger Lernender. Die Schulsozialarbeit bietet Unterstützung und Beratung für die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarklasse, die Lehrpersonen sowie die Erziehungsberechtigten. Das Schulinselangebot «IFplus» unterstützt Lernende mit besonderen Bedürfnissen.

An den drei Primarschulstandorten wird die schul- und familienergänzende Tagesstruktur angeboten (Betreuung, Mittagstisch, Hausaufgabenhilfe). An der Sekundarschule wird ein Mittagstisch angeboten.

Als Kooperationsschule der Pädagogischen Hochschule Luzern leisten wir einen Beitrag in der berufspraktischen Ausbildung der angehenden Lehrpersonen.

Die strategische Führung der Stadtschulen Sursee nimmt die Bildungskommission, mit Entscheidungskompetenz, als Behörde wahr. Die Stadtschulen werden operativ durch den Rektor und Prorektor und die einzelnen Schulen, die Schuldienste sowie die Tagesstrukturen, die Schulsozialarbeit und die Schuladministration durch eine Leitungsperson geführt.

Sursee, Oktober 2024